

DD

Nizza 26<sup>ten</sup> J<sup>an</sup> 1843.

Hauptstadt Zerst. Schmidt.

Sehr geehrte & angenehme bey meiner Durchreis-  
 sen Florenz nach Genua sende ich in  
 Lucca Ihnen erlaubte Briefe welche durch  
 Briefträger per V. P. G. dem General, welche  
 mich Hr. Becketti Ihnen seit längerer  
 Zeit unglücklich suchte. — In der Zeitung  
 sind yamen in diesem Augenblicke in Wien  
 befinde, so sehr ich das an ihr gewünschte  
 Versetzen nach dem Tempel, der Baronian  
 Ketter, deren früherer Leibeserbe, übertragen  
 dem erhabenen der Kunst nicht geschehen so  
 nicht irgend wann in Wien V. G.  
 Grund gehalten habe, sobald es möglich in  
 Lucca zurückzukommen werde. —

Wenn ich nicht geglaubt hätte es zu  
 lange hinwegzusehen so hätte ich es selbst  
 nicht kommen bei mirer Zurückkunft  
 übersehen, & es ist nicht leicht bei diesem  
 Aufenthalt von bei dir zu gelangen  
 nicht als meines guten Willen zueigen  
 haben zu können. — Der gute Hof immer  
 für mich so gütig & freundlich bezeugen,  
 daß ich jede Gelegenheit offen dinsten zu  
 sage, mit dem größten Vergnügen zugehen  
 werde, und hoffe ich mich dem Winter mit  
 einem Paar auf England durch Wien  
 zu gehen, & alldem das Königin'sche Hof  
 angenehme Entschloßheit mich zu sehen zu können  
 Hoff ich schon in Sizilien angekommen, werden  
 einige Gelegenheiten sich zeigen, dem das jungen  
 mittheilliche Tante bei zu sehen, dem Winter



18

in Paris, May & June in London  
Julians, & da ...  
Peters ...

Mit der Liebe da ...  
mein ...  
...  
...

Ihre ...  
H. ...



WIEN  
9 DEC

27. NOV. 1799

27. NOV. 1799

Monsieur

Monsieur le Directeur Schmidt, idachter  
de la Gazette musicale de Vienne Vienne  
subjete in Michael'splatz. St. G. 1799  
un Michael'splatz. St. G. 1799

Döhler Grad.

1799

499.

